

Ein offener Brief an Minister Robert Habeck

geschrieben von AR Göhring | 24. Juni 2022

von Hans Ambos, Kalte Sonne

zuerst hier erschienen

Sehr geehrter Herr Minister Robert Habeck,

als Wirtschafts- und Klimaminister arbeiten Sie an der Energiewende und an der „Dekarbonisierung“ Deutschlands zur Abwendung der „Klimakatastrophe“. Ihr Ziel ist 100 % „Erneuerbare“ in wenigen Jahren. Ihr „Osterpaket“ zur Energiewende lässt viele Fragen offen. Der Anteil von Wind- und Solarenergie beträgt nur 5 % am Primärenergieverbrauch (2021) in Deutschland. Durch den Doppelausstieg aus Kohle und Kernenergie entsteht eine gewaltige Versorgungslücke. Zudem explodieren die Kosten der Energiebeschaffung.

Sie trauen sich dennoch zu, die „Energiewende“ zu schaffen und sind überzeugt die notwendigen Kompetenzen zu haben. Vorsorglich sagen Sie aber schon mal: „Für die vielleicht arrogante Überheblichkeit bitte ich um Entschuldigung“. Sie wollen „große und harte Entscheidungen treffen!“ Meinen Sie damit die Kosten, die auf uns Bürger zukommen werden? Die Veränderungen des Landschaftsbildes? Die Strommangelwirtschaft? Darf man Ihnen dann entgegenhalten: „Bringen Sie die Lösung, oder Sie sind das Problem.“

Ich habe Fragen zur Energiewende an Sie. Für die Beantwortung möchte ich mich im Voraus aufrichtig bedanken. Wenn ich nachfolgend „Sie“ schreibe, meine ich auch die *Grünen* und ihre angeschlossenen Organe, die NGOs, *Greenpeace*, *FfF*, das *PIK*, *Deutsche Umwelthilfe* usw.

Thema:

• Wind und Solar

Der Anteil der „Erneuerbaren“ an der Stromversorgung lag im Jahr 2021 bei 43 %. Binnen 8 Jahren wollen Sie diesen Anteil auf 80 % erhöhen. Durch eine einfache Verdoppelung der Windräder und PV-Anlagen in Kombination mit großen Speichern soll der Wunsch Wirklichkeit werden. Das kann natürlich nicht funktionieren, denn bei Dunkelflaute produzieren auch zehn mal so viele nicht regelbare(!) Erneuerbare keinen Strom. Dunkelflauten, auch über mehrere Tage, werden bisher durch das Hochfahren der Kohle- und Gaskraftwerke überbrückt. Im Prinzip steht hinter jedem Windrad oder jeder PV-Anlage ein konventionelles Kraftwerk. Bei Ihrem Ausbauziel erzeugen bei durchschnittlicher Windhöffigkeit und mittlerer Sonnenscheindauer die „Erneuerbaren“ unregelt viel zu viel

Strom, der dann vernichtet, d.h. abgeschaltet, werden muss oder ins Ausland zu negativen Strompreisen verklappt werden wird. Die Überschüsse im Bereich von zehn bis 20 Terawattstunden für eine Dunkelflaute zu speichern, ist technisch und finanziell (Billionen Euro) unmöglich.

Also stellt sich die ganz einfache Frage: „Woher kommt der Strom nach dem Aus für Kohle, Gas und Kernenergie?“ Fast jeden Abend öffnet sich eine große Versorgungslücke. An insgesamt 60 Tagen im Jahr 2021 gab es praktisch keinen Ökostrom! Die Fießdiagramme aus ihrem Haus zeigen das sehr deutlich: <https://www.smard.de/home>

In Bayern Windräder zu errichten ist ökologisch und ökonomisch ziemlicher Unsinn. Die Windgeschwindigkeit ist durchschnittlich nur halb so hoch wie an der Küste. Windräder in Süddeutschland haben bei halber Windgeschwindigkeit nicht die halbe Leistung, sondern nur 12,5 %, denn die Windenergie skaliert in der 3. Potenz der Windgeschwindigkeit. Acht Windräder in Süddeutschland produzieren nur so viel Strom wie eines an der Küste. Das ist übrigens Physik und nicht Politik.

Sehen Sie die schädlichen Nebenwirkungen wie das Schreddern von Vögeln und Fledermäusen, Infraschall, Abholzung der Wälder, Verschandelung der Landschaft durch Windräder als vertretbar an? Ist der Flächenverbrauch von Ackerland und naturbelassenen Flächen für riesige PV-Anlagen und Windräder einfach hinnehmbar? Gibt es genügend Bodenschätze, um Ihre Pläne in Sachen Energiewende umzusetzen? Nach verschiedenen Szenarien könnten Kupfer, Lithium und Kobalt sehr schnell knapp werden.

Das benötigte Material für nur eine einzige Windturbine besteht aus: 1.200 t Beton, 260 t Stahl, 4,7 t Kupfer, 3 t Aluminium und 2 t Seltene Erden und viele Tonnen Verbundwerkstoffe mit Kunststoffen. Für Ihre zusätzlichen 24.000 Windräder bis 2030 kommen somit unfassbare Massen in Betracht.

Können Sie von Nachhaltigkeit sprechen bei nur max. 20 Jahren Laufzeit von Windrädern? Warum haben Sie die Entsorgung der Windräder nicht geregelt?

• Photovoltaik

Solarpaneele werden in China mit billigem Kohlestrom hergestellt. In den Wüsten Nordafrikas braucht es nur 4 Jahre, um die Energie (Joule oder kWh), die zu ihrer Herstellung gebraucht wurde, zu erzeugen (ETH, Zürich). PV braucht in Südtalien zehn Jahre und nördlich der Alpen etwa 18 Jahre, um die Energie seiner Herstellung zu erzeugen. Sie haben sich aber durch hohe Subventionen bereits nach wenigen Jahren finanziell rentiert. Ist das etwa ökonomisch, ökologisch oder nachhaltig?

An Tagen mit neuen Produktionsrekorden von Ökostrom wird das von Ihnen bejubelt. In der Mittagszeit wird dann mehr Strom erzeugt als verbraucht wird. Das hat zur Folge, daß der Börsenpreis auf null Euro fällt und öfters sogar negativ wird. Der Strom wird ins Ausland „verklappt“. Jetzt

werden die höchsten EE-Umlagebeträge fällig. Wenn es dumm läuft, wird abends der Strom aus dem Ausland zurückgekauft.

Sind solche Tage nicht volkswirtschaftlich gesehen eine Katastrophe? „Die Sonne schickt keine Rechnung“ ist Ihr Slogan. Wieso hat dann Deutschland die höchsten Strompreise der Welt?

- **Speicher**

Man kann im Stromnetz tatsächlich keinen Strom speichern (Baerbock und Aiwanger). Mehr Pumpspeicher-Kraftwerke sollen als Stromspeicher dienen. Alle 20 Pumpspeicher in Deutschland können rechnerisch den Strombedarf Deutschlands nur für 17 Minuten decken, dann sind alle Oberseen leer. Das neue HGÜ-Kabel NordLink nach Norwegen, Kapazität 1.400 MW, 525 kV sollte das Problem entschärfen: „Austausch von Ökostrom und Stromspeicher für Deutschland“ verbreiteten die ÖR-Medien und das BMU. Norwegen hat 1.250 Staudamm-Wasserkraftwerke, aber nur ein kleines Pumpspeicherwerk, Saurdal mit 320 MWh Kapazität. Norwegen kann keinen überschüssigen Windstrom aus Deutschland speichern, das ist technisch unmöglich. Norwegen produziert äußerst kostengünstig sehr viel mehr Strom als es selbst verbraucht und exportiert in alle Länder rundum, auch nach England und jetzt nach Deutschland. Wenn überhaupt, nimmt Norwegen überschüssigen Ökostrom aus Deutschland nur zu negativen Preisen ab, d.h. wenn wir Geld dazugeben.

Das größte Batteriespeicherkraftwerk der Welt, die Moss Landing Energy Storage Facility in Monterey County (USA) hat eine Spitzenleistung von 300 MW und eine Kapazität von 1.200 MWh. Es bräuchte 200 solcher Batterien, um Deutschland nur vier Stunden mit Strom zu versorgen, dann sind sie leer. Um eine zweitägige Dunkelflaute zu überstehen, brauchte es für Deutschland 2.500 solcher Anlagen. Das Lithium dafür müsste wohl von einem anderen Planeten importiert werden. Und wir reden hier nur über die Stromversorgung, die derzeit 25 Prozent des Primärenergieverbrauches ausmacht.

Mit dem „Smart-Grid“ wollen Sie Millionen E-Autos als Stromspeicher „Power to car“ nutzen. Das kann in Deutschland nicht funktionieren, denn die E-Autos von VW, Audi, Mercedes usw. sind technisch gar nicht rückspeisefähig. Nur einige japanische Versuchsfahrzeuge mit einer speziellen Chademotechnik können das. Außerdem ist das deutsche Stromnetz für bidirektionales Laden nicht ausgelegt und praktisch niemand in Deutschland ist freiwillig bereit sein Elektroauto als Stromspeicher für das allgemeine Netz zur Verfügung zu stellen. Haben Sie das Projekt heimlich schon beerdigt? Man hört davon nicht mehr viel.

Wasserstoff soll zum Speichern von Energie genutzt werden. Da bei der Umwandlung von Strom zu Wasserstoff und wieder zurück zu Strom physikalisch und technisch bedingt 75 % der Energie verloren geht und diese Anlagen sehr teuer sind, müsste der Strompreis lt. Handelsblatt auf über 1,50 € pro kWh steigen.

• Wasserstoff

Bisher wird Wasserstoff durch die Dampfreformierung aus Erdgas hergestellt. Bei niedrigen Erdgaspreisen gab es viele Anwendungsgebiete für den „grauen“ Wasserstoff.

Den klimaschädlichen „grauen“ Wasserstoff wollen Sie durch „grünen“ Wasserstoff ersetzen. Aus den Vereinigten Arabischen Emiraten wollen Sie „grünen“ Wasserstoff in großen Mengen nach Deutschland bringen. Für die Herstellung einer Kilowattstunde Wasserstoff benötigt man drei bis vier Kilowattstunden Strom. Das ist nicht zu ändern, weil es die Physik so will. Die noch mit deutscher Hilfe (Geld) zu bauenden Elektrolysefabriken können technisch und wirtschaftlich nur funktionieren, wenn sie kontinuierlich, rund um die Uhr, arbeiten. Der Anteil der erneuerbaren Energie beträgt in den VAE nur 0,3 %! Da Wind und Solarstrom also ausscheiden, wird der Strom aus den gerade fertiggestellten 4 Kernkraftwerksblöcken, Typ APR, je 1.400 MW, in Barakah kommen. Die VAE betrachten ihre KKWs als Beitrag zur Klimaneutralität. Sie erzeugen große Mengen kostengünstigen „Ökoatomstrom“ rund um die Uhr für sich selbst und für deutschen Wasserstoff.

Herr Habeck, wie wollen Sie den Wasserstoff nennen? „Roten“ Wasserstoff? Wie wollen Sie den Wasserstoff nach Deutschland transportieren? Mit Tankschiffen? Es gibt weltweit nur einen sehr kleinen, nur 1.250 m³, Flüssiggastanker für Wasserstoff, die „Suito Fronitier“ (Japan). Die Wasserstofftechnik ist lebensgefährlich. Wasserstoff explodiert bei Luftzutritt ziemlich leicht. Deshalb plant oder baut niemand Wasserstofftanker.

Der Vorschlag den Wasserstoff in Ammoniak umzuwandeln, um ihn transportieren zu können geht technisch problemlos. Der Haken daran ist, es gibt nochmals große Energieverluste. Nach einer Umwandlung zurück zu Wasserstoff ist netto fast keine Energie mehr da. Wasserstoff zur Energiespeicherung oder für „grünen“ Stahl zu nutzen, wird unfassbar teuer (*Handelsblatt*). In Deutschland ist man über den Status kleiner Versuchsanlagen noch nicht hinausgekommen.

• Kohle

Die Braunkohle ist die einzige nennenswerte heimische Energie. Sie hat das Potential ein Drittel des deutschen Strombedarfes zu decken. Der Kohleausstieg hat dazu geführt, dass die Blöcke nach und nach abgeschaltet werden. Doch immer, wenn ein Block vom Netz geht, nimmt die Bundesnetzagentur ihn in die „Reserve“ und schaltet ihn bei Bedarf gleich wieder an.

Man kann Kohlestrom mit der CCS-Technik (CCS = *Carbon Capture and Storage*) CO₂-frei (für die Atmosphäre) produzieren. Die Kohlendioxidvermeidungskosten bei einer CCS-Nachrüstung von Kohlekraftwerken liegen in einem Bereich von 65–70 Euro pro Tonne CO₂ und

im Fall von Gaskraftwerken bei 70–85 Euro pro Tonne CO₂. Das rechnet sich, weil die CO₂-Zertifikate der EU schon bald teurer sein werden.

Aber Sie haben CCS-Technik in Deutschland einfach verboten. Warum nur? Nennen Sie einen vernünftigen Grund. In Schweden funktioniert das schon. Das CO₂ wird in tiefen geologisch geeigneten Schichten unter die Ostsee gepresst. Das Ergebnis Ihrer Politik ist aber, daß Deutschland wieder einmal eine Zukunftstechnologie verpasst hat.

- **Kernenergie**

Sie sagten, man kann über alles, also auch über Kernenergie, reden. Meinen Sie das wirklich ernst? Dann ändern Sie schnell das Atomgesetz und lassen Sie die Wirtschaft machen. Aber Sie blockieren mit falschen Argumenten den Weiterbetrieb der letzten drei KKWs und das Wiederaufstarten von drei weiteren Blöcken. Technische Probleme gibt es keine. Brennelemente rechtzeitig zu beschaffen ist mit etwas gutem Willen auch noch möglich.

Übrigens kommt aus Russland, entgegen Ihrer Behauptung, nur 4% des Urans für Deutschland. Sie zeigten jedoch offen Ihren Stolz über die erfolgreiche Vernichtung der deutschen Kernenergie.

Sie könnten im nächsten Winter und in den nächsten Jahren mit der Strommenge von 65 TWh, die von den letzten sechs Kernkraftwerken (8.200 MW) pro Jahr produziert werden kann, den größten Teil des russischen Erdgases CO₂-frei ersetzen.

Wie wollen Sie den „Atomstrom“ ersetzen, wenn die KKWs demnächst vom Netz gehen? Wollten Sie diese Energie beispielsweise durch Windkraft ersetzen, dann bräuchten Sie allein dafür schon ca. 25.000 Windräder zusätzlich, um die gleiche Strommenge wie die 6 KKWs zu erzeugen (in 2019; Quelle: AGORA).

Hätte Frau Merkel nicht, zum Teil widerrechtlich (bei den ersten acht KKWs geschehen), die Kernenergie in Deutschland beendet, könnten wir heute einen Anteil von 35 % CO₂-freien Atomstrom im Strommix haben. Hätte Deutschland nicht nach Tschernobyl den planmäßigen Ausbau (z.B. Biblis Block C und D) der Kernenergie beendet, könnte Deutschland heute 80 % Atomstromanteil haben (ganz ähnlich wie Frankreich) und bräuchte kaum Erdgas oder Kohle.

Nun ist aber die bloße Verbrennung von Kohle, Erdöl und Erdgas zur Strom- und Wärmeerzeugung prinzipiell keine gute Idee. Diese fossilen Rohstoffe sind über viele Millionen Jahre entstanden. Wenn die Menschheit diese an sich wertvollen Rohstoffe für die Chemie, die Landwirtschaft und die Pharmazie in nur wenigen Jahrzehnten bei Gas und Öl und einigen 100 Jahren bei Kohle verbraucht, d.h. verbrennt, vernichtet, dann kann es durchaus sein, dass der Räumungsbefehl für den Menschen auf dem blauen Planeten schon geschrieben ist.

Die Erde birgt aber einen riesigen Schatz, der ein Glücksfall für die Menschheit sein könnte. Einen fast unerschöpflichen Vorrat von Uran und Thorium. Diese beiden Elemente taugen zu nichts anderem als zur CO₂-freien Erzeugung von Energie für Milliarden Menschen für Jahrhunderte. Die Möglichkeiten sind schon heute verfügbar: Die Wiederaufarbeitung und der Brennstoffkreislauf. Die Brütertechnologie nutzt Uran Faktor 100 besser aus als bisherige Reaktoren. Aus den Weltmeeren lassen sich mehr als 1 Mrd. Tonnen Uran wirtschaftlich gewinnen. China erforscht diese Methoden schon. Der Weltklimarat, IPPC und die grünen Parteien in anderen Ländern empfehlen ausdrücklich die CO₂-freie Nutzung und Entwicklung der Kernenergie zum Klimaschutz. Kann es sein, dass wir der energiepolitische Geisterfahrer sind und nicht all die anderen?

Könnte die Kernfusion die bessere Alternative zur Kernspaltung sein? Die baldige Verfügbarkeit von Kernfusionskraftwerken ist enttäuschend. Es gilt seit Jahrzehnten die Feststellung: Es wird die ersten Fusionskraftwerke ganz sicher in 10 Jahren geben, und zwar unabhängig vom Zeitpunkt dieser Aussage.

• Gas, LNG

Die Volatilität der „Erneuerbaren“ ist das größte Problem. Wind steht eben nur mit 25 % der Vollaststundenzahl des Jahres zur Verfügung, Sonne nur zu etwa 10 % des Jahres. Daher hatte der Koalitionsvertrag folgerichtig einen massiven Ausbau von Gaskraftwerken vorgesehen. Die etwa 60 neuen Gaskraftwerke mit einer Leistung von 43 GW zu 40 Mrd.€, lt. *Boston Consulting Group*, werden nun aber eine neue Lieferquelle benötigen. Dies erfolgt in einer Lage, in der die Gasmärkte der Welt bereits von Engpässen und extremen Preisentwicklungen gekennzeichnet sind. Aktuell ist der Gaspreis achtmal so hoch wie vor einem Jahr.

Für den Klimaschutz sind Gaskraftwerke schlecht. Die CO₂-Bilanz ist bei GuD-Anlagen (Gas und Dampfkraftwerke) mit 60% Wirkungsgrad nicht besser als bei Kohlekraftwerken. Bei reinen Gasturbinen mit nur 30 % Wirkungsgrad ist der CO₂-Ausstoß leider doppelt so hoch.

Sie waren zu Besuch in Katar und verkündeten danach jubilierend, Deutschland habe mit Katar eine Gaspartnerschaft geschlossen. Saad Al-Kaabi holte die Erwartungen der Deutschen aber schnell auf den Boden der Tatsachen zurück: Gar nichts sei vereinbart worden. Al-Kaabi, der Energieminister der kleinen Golf-Monarchie, verpasste Ihren großen Erwartungen einen heftigen Dämpfer. Auch wenn man wollte, könne man leider keine großen Mengen an Gas nach Europa liefern, sagt der oberste Gasverkäufer des Landes in einer Politikkonferenz in der Hauptstadt Doha:

„Unsere Kapazitäten sind mehrheitlich in langfristigen Verträgen in Asien gebunden. Das erlaubt es uns leider nicht, kurzfristig größere Mengen abzuzweigen und nach Deutschland zu liefern.“

Die gleiche Situation in den USA. Präsident Biden verspricht Fracking-LNG, kann aber lt. Wallstreet Journal gar nicht liefern. Da die meisten LNG-Lieferungen Teil langfristiger Verträge sind, sind die Anlagen derzeit voll ausgelastet, und da der größte Exporteur bis in die 2040er Jahre „ausverkauft“ ist, gibt es nur sehr wenig überschüssiges LNG das nach Europa geliefert werden kann...

Cheniere Energy Inc., der größte Exporteur von verflüssigtem Erdgas in den USA, hat die geplante Produktion aus der sieben Milliarden Dollar teuren Erweiterung seiner Anlage in Corpus Christi bis in die 2040er Jahre ausverkauft, sagte der CEO des Unternehmens, Jack Fusco.

Selbst wenn irgendwoher Flüssiggas als Ersatz für das russische Erdgas geliefert werden könnte, wären die Frachtraten gewaltig: 3 – 4 LNG-Tanker pro Tag! Das bedeutet einen Bedarf von 60 bis 80 Schiffen zusätzlich allein für Lieferungen nach Deutschland. Diese Flüssiggastanker (Gas-Temperatur: minus 160 °C) verlieren technisch bedingt 0,2 bis 0,6 % ihrer Fracht pro Tag(!) als s.g. Boil-off-Gas. So gelangt das klimasensitive Methan in großen Mengen direkt in die Atmosphäre.

• **Fracking**

Die letzten sechs Kernkraftwerke, die zum Antritt der Regierung Scholz noch vorhanden waren, sollten durch neue Gaskraftwerke ersetzt werden, die 120 TWh Gas pro Jahr verbraucht hätten. Durch Nutzung der 1.300 Mrd. m³ Schiefergas in Norddeutschland und unter der Nordsee könnte jetzt ein großer Teil der Energielücke geschlossen werden. Die eigenen vorhandenen Gasschätze im deutschen Schiefergestein zu heben, wurde aber einer grünen Wohlfühlpolitik geopfert und von Ihnen verboten.

Warum lehnt Ihre rot-grün-gelbe „Fortschrittskoalition“ Fracking in Deutschland ab? Sachliche Gründe sind nicht bekannt. Erdbeben kommen, anders als bei der Geothermie, nicht vor. Die Fracking-Flüssigkeit besteht zu 99,51 Prozent aus Wasser und Sand. In den verbleibenden 0,49 Prozent stecken Chemikalien, die man allesamt auch in der Küche, im Badezimmer oder in der Garage findet: Zitronensäure (Zitronensaft), Glutaraldehyd (Desinfektionsmittel), Guarkernmehl (Eiskrem), Isopropanol (Deodorant), Borsäure (Handwaschseife), Ammoniumpersulfat (zum Haare färben), Kaliumchlorid (intravenöser Tropf), Natriumkarbonat (Geschirrspüler), Äthylenglykol (Enteiser) und Ammonium-Bisulfit (Kosmetika). Die Fracking-Chemikalien sind weder giftig noch krebserregend, auch wenn es permanent von Ihrer Seite behauptet wird.

• **E-Autos**

Elektroautos werden immer zu 100% mit Strom aus Kohle oder Erdgas betrieben! Niemand kann das widerlegen. Wieso nicht? Durch die Vorrang einspeisung der Erneuerbaren kann kein zusätzlicher Strom aus Wind oder Sonne erzeugt werden, wenn man Strom braucht, denn er ist ja schon komplett im Netz. Erneuerbare können nicht „hochfahren“. Wenn ein

E-Auto an die Steckdose geht, muss also ein regelbares Kohle- oder Gaskraftwerk zeitgleich die Leistung erhöhen, um den Akku zu laden. Wie wollen Sie diesen Strom (min. zusätzliche 40 GW) nach dem Kohle- und Gasausstieg für Millionen E-Autos (und Millionen Wärmepumpen) erzeugen?

Ein Audi E-Tron, z.B., hat einen 17 Tonnen schweren CO₂-Rucksack. Er hat erst nach 166.000 km einen ökologischen Vorteil gegenüber einem Verbrenner, aber nur, wenn der gesamte Strom erneuerbar hergestellt wurde. Zusätzlich ist der Verbrauch an Rohstoffen für E-Autos wesentlich höher als bei Verbrennern. Das ist ökologischer und ökonomischer Wahnsinn und für das Klima eher schädlich (lt. Prof. Lesch).

Warum wollen Sie durch Milliarden schwere Subventionen Elektroautos auf die Straße drücken, wenn doch der Schaden so immens groß ist? (Quelle: *WDR –Die Story*, Prof. Harald Lesch und *Fraunhofer Institut*)

Wenn nur jede 2. Garage Deutschlands ein Wallbox erhält, müsste Deutschland innerhalb der Kommunen komplett neu verkabelt werden. Eine mittelfristig nicht lösbare Aufgabe mit gigantischen Kosten für die EVUs.

Sie wollen auch E-fuels (E-Diesel) für den LKWs, Schiffe und Flugzeuge durchsetzen. *E-fuels* werden aus CO₂ und Wasserstoff synthetisiert. Zur Herstellung von einem Liter benötigt man 27 kWh Strom. Der Preis pro Liter E-Diesel liegen bei mindestens 12,- € (ohne die Steuern wie bei herkömmlichem Diesel).

Ihre Lösung der Transportprobleme: Sie werben für E-Lastenfahrräder als zukunftsweisende Transportmittel! Da haben Sie einen Witz gemacht, oder? Und in China fährt der Transrapid in die Zukunft.

Maisfelder, der Hit der deutschen Landwirtschaft, soweit das Auge reicht für Ethanol im E10-Benzin tötet nicht nur Insekten (Neonicotinoide) sondern auch Menschen: Hungersnöte in Afrika. „Teller oder Tank?“. Wäre es nicht geboten diesen Unsinn sofort zu beenden? Halten Sie die Abholzung von Regenwäldern für deutschen Biodiesel für gerechtfertigt, um Ihre Klimaziele zu erreichen?

• Heizung

Neue Öl- und Gasheizungen wollen Sie verbieten. Wärmepumpen sollen Öl- und Gasheizungen sehr bald ersetzen. Sechs Millionen Wärmepumpen sollen bis 2030 installiert werden. Sie sind sehr teuer, verbrauchen viel Strom und machen Lärm. Der Stromverbrauch für Wärmepumpen liegt bei 27 bis 42 kWh pro qm Wohnfläche. Dies bedeutet bei einem Haus mit 160 qm Wohnfläche einen mittleren Stromverbrauch von ca. 4.320 kWh bis 6720 kWh pro Jahr zusätzlich.

Wärmepumpen funktionieren nur in sehr gut gedämmten Häusern. Allein für den Einbau werden 100.000 zusätzliche Fachkräfte in Deutschland gebraucht.

Heizung und Warmwasser mittels Fernwärme aus Kohlekraftwerken hat einen Anteil von 13,9 Prozent (5,6 Mio. Wohnungen) im Wärmesektor. Mit der deutschen Abschaltkaskade der Kohlekraftwerke stellt sich die Frage nach dem Ersatz der entfallenden Fernwärmelieferungen. Röhrenwärme soll durch dezentrale Heizungen (?) und Blockheizkraftwerke ersetzt werden. Haben Sie hierzu ein Konzept, wie das gemacht werden soll? Haben Sie einen Zeit- und Kostenplan?

- **Blackout**

Sehen Sie die Gefahr eines großen Blackouts? Ist es nicht bedenklich, dass es bald kaum noch „schwarzstartfähige“ Kraftwerke mehr gibt und schon heute Phasenschieber zur Netzstabilität gebraucht werden?

Kennen sie die Auswirkungen fehlender Schwungmassen (große Turbinen und Generatoren) für die Netzstabilität? Unkontrollierte schwer beherrschbare Blackouts wird es vielleicht selten geben. Aber Brownouts, Stromabschaltungen, die zeitlich und örtlich begrenzt sind, genau wie in Drittweltländern, sind ziemlich sicher.

2020 gab es 56 Nächte ohne Wind. Die Stromversorgung konnte nur mit Atomstrom aus Frankreich und Kohlestrom aus Polen sichergestellt werden. Sind wir also schon in der Strommangelwirtschaft, angesichts der Zahlungen von 1,2 Mrd. Euro (2019) für Redispatch (Eingriffe in die Stromerzeugung zur Vermeidung von Überlastungen des Netzes)?

- **Energiemangelwirtschaft**

Sie sagen, daß es nach dem großen Abschalten in Deutschland dann Strom nicht mehr „bedarfsgerecht“, sondern „angebotsorientiert“ geben wird. Und zwar zu „nachhaltig-gerechten“ Strompreisen. Was soll das sein? Kostet dann die Energiewende eine „Kugel Eis“ pro Kilowattstunde?

Zum Vergleich: Frankreich hat mit seinen 57 KKW-Blöcken nur ein Fünftel der CO₂-Emissionen wie Deutschland bei einem nur halb so hohen Strompreis. Es erzeugt 70 % seines Stromes mit Kernenergie. Heizung, Warmwasser und Klimaanlage, alles mit Atomstrom. Frankreich braucht kein Erdgas oder LNG und keine Wärmepumpen. Ist das nicht ein Grund um neidisch zu sein, Herr Habeck? Hier ist das gut zu erkennen: <https://app.electricitymap.org/zone/DE>

Ist die Summe der Förderung für erneuerbare Energien von etwa 100 Mrd. Euro pro Jahr für alle Subventionen, EEG-Umlagen, CO₂-Steuer, Steuererleichterungen, Kaufprämien für E-Autos, staatliche Förderprogramme für alles Mögliche nicht jetzt schon viel zu hoch für unsere Volkswirtschaft? Nach den Plänen der Regierung werden diese Ausgaben noch gewaltig steigen. Ist es wahr, dass bis 2030 mehr als 2 Billionen Euro benötigt werden auf dem Weg zur Klimagerechtigkeit, wie Sie es nennen? Ist es nicht ein Taschenspielertrick, den Sie zusammen mit Herrn Lindner machen, wenn Sie die EEG-Umlage von der Stromrechnung auf die Steuerzahlung verschieben?

„Der Mangel an Kompetenz, Wissen und Bildung gibt sich durch nichts deutlicher zu erkennen als durch falsche Verwendung von Begriffen und Einheiten.“ Ein Basiswissen in Physik und Mathematik ist in der Politik und den ÖR-Medien nicht vorhanden. Leistung und Energie werden ständig falsch verwendet. Bei Kapazität, Wirkungsgrad und den Hauptsätzen der Thermodynamik herrscht Ahnungslosigkeit. Mega, Giga oder Terra: alles egal. Was für ein Unsinn dabei herauskommt zeigt sich an diesen Beispielen:

„Ein Windrad erzeugt fünf Megawatt Strom (ARD).

Die Sonne schickt keine Rechnung (GRÜNE).

Atom- und Kohlestrom blockieren die Leitungen (Professorin C. Kemfert).

Im Stromnetz sind viele Gigabyte (Cem Özdemir).

Kühltürme rauchen (WDR).

Die FfF-Bewegung: Wenn das Eis am Nordpol geschmolzen ist, steigt der Meeresspiegel.“

Die Kinder wären besser freitags in die Schule gegangen und hätten etwas von Archimedes gelernt. Daniel Günther, MP von Schleswig-Holstein hat unlängst in der Welt behauptet, dass seine 1,9 GW Windkraftleistung mehr Strom erzeugt hat als das KKW Brokdorf mit 1,4 GW. In Wahrheit hat das KKW 3,5-mal so viel Strom, Einheit: GWh, erzeugt. Wer ist hier dümmer, was meinen Sie? Der Politiker ohne Basiswissen oder die Zeitung, die keine Ahnung vom Thema hat und nichts korrigiert?

Wissen Sie, daß es „Erneuerbare Energie“ eigentlich gar nicht gibt? Man kann Energie weder erzeugen noch vernichten oder verbrauchen oder erneuern. Energie läßt sich immer nur umwandeln oder speichern. Am Ende aller Prozesse ist immer nur Wärme da. Die Sonne schickt unablässig Strahlungsenergie. Die läßt sich in elektrischen Strom umwandeln über die PV und den Wind. In Kohle, Öl und Gas ist Sonnenenergie chemisch gespeichert. Im Uranatomkern sind nukleare Bindungskräfte freisetzbar, die Wärme erzeugen. Wenn man Physik in der Schule abgewählt hat, kann von den Erhaltungssätzen natürlich nichts wissen.

Deutschland hat eine Vorreiterrolle, sagen Sie immer wieder, doch niemand reitet hinterher, so ist der Eindruck. Francois Macron sagt dazu:

„Die Deutschen haben jedes Recht, zu entscheiden, dass sie aus der Nuklearenergie aussteigen wollen. Das ist ihre Sache. Aber ich fände es gut, wenn sie eine solche Agenda nicht in Europa

pushen würden. Ich würde mir mehr Respekt und Verständnis dafür wünschen, daß unsere Analyse und Risikoabwägung – und die vieler europäischer Länder – anders sind.”

Einzig in der Welt schalten wir die besten KKWs ab. Haben Sie sich mal gefragt, ob Sie nicht der energiepolitische Geisterfahrer sind und nicht die anderen 50 Nationen, die gerade KKWs bauen statt abschalten?

Der deutsche Anteil an den CO₂-Emissionen der Welt beträgt nur 2 %. Mit der deutschen Energiewende das Weltklima retten zu wollen, ist in etwa so sinnvoll, wie eine gebratene Weihnachtsgans zum Tierarzt zu bringen. Was wir an CO₂ einsparen, hat Indien und China im nächsten Moment schon wieder ausgestoßen.

Die Wahrheitsfindung bei den Themen Energie und Klima ist scheinbar schwierig. Ein Zitat von Berthold Brecht hierzu:

„Wer die Wahrheit nicht weiß, der ist bloß ein Dummkopf. Aber wer sie weiß und sie eine Lüge nennt, der ist ein Verbrecher.“

Sie müssen sich fragen: „Betreiben wir eine Energiewende ins Nichts?“ Im Jahr 2019 erschien im „Wall Street Journal“ ein Artikel über die deutsche Energiepolitik mit dem Titel „World’s Dumbest Energy Policy“ („Die dümmste Energiepolitik der Welt“).

Im Artikel wird aufgezeigt, dass „unzählige Milliarden“ in „unzuverlässige Wind- und Sonnenenergie“ geflossen sind und dass Deutschland nach dem Abschalten von Atom- und Kohlekraftwerken wahrscheinlich in eine Katastrophe schlittert.

Ein Kommentar dazu lautete: „Herr Habeck will die Probleme lösen, die es ohne die „Grünen“ überhaupt nicht gäbe. Physik wird bei Ihnen offenbar klein geschrieben. Man muss nur wollen, dann kann man auch die Gesetze der Physik und der Mathematik außer Kraft setzen. Politiker der Grünen spielen unverdrossen mit der Idee des Klimanotstandes, um die „große Transformation(?)“

einzuleiten. Das macht Menschen Angst. Es gibt tatsächlich schon Psychotherapien wegen „Klimaangst“. Einstein sagte: „Die Dummheit der Menschen und das Weltall sind unendlich groß.“ Jedoch in einem Fall irrte er sich: Beim Weltall.

Herr Habeck, wenn Sie erkannt haben sollten, daß Sie ein totes Pferd reiten, sollten Sie absteigen. Ich bin gespannt auf Ihre Antwort und freue mich darauf!

Windige Versprechen: Neue US-Studie enthüllt einen weiteren großen „Grüne“-Jobs-Hoax

geschrieben von Andreas Demmig | 24. Juni 2022

stopthesethings

Die explodierenden Strompreise, die durch subventionierte Wind- und Solarenergie verursacht werden, haben zunächst einmal Tausende von Arbeitsplätzen in der Fertigung und Mineralverarbeitung zerstört. Aber, entgegenet der Renditesucher für erneuerbare Energien, denken Sie an all die grünen Arbeitsplätze, die von der Wind- und Solarindustrie „geschaffen“ werden.

Die Biden-Agenda ist bei der Anrichtung von Schäden „erfolgreich“

geschrieben von Chris Frey | 24. Juni 2022

Duggan Flanakin

[Da die Biden-Agenda in dieser Hinsicht weitgehend identisch ist mit der hierzulande wird dieser Beitrag übersetzt. A. d. Übers.]

Irregeleitete Amerikaner machen sich über die Misserfolge der Biden-Regierung lustig – in Afghanistan, bei der Beendigung von COVID, beim Wiederaufbau der US-Wirtschaft, in der Energiepolitik, bei der Inflation, bei der Einigung des Volkes, bei der Ernährungssicherheit, bei der Einwanderung und vielem mehr.

Aber sie übersehen das Wesentliche.

Joe Biden ist nicht hier, um Amerika zu RETTEN. Er ist hier (ob er sich nun dessen bewusst ist oder nicht), um es zu zerstören. (Oder wie Barack Obama sagte, um es zu „transformieren“.)

Biden behauptet, der „kurzfristige“ Schmerz werde sich lohnen, wenn wir erst einmal alle benzinbetriebenen Fahrzeuge ausrangiert haben, das Gas für erdgasbetriebene Häuser, Wohnanlagen, Unternehmen und Restaurants

abgestellt haben, das Privateigentum abgeschafft haben, die Staatsbürgerschaft abgeschafft haben ebenso wie den Rest der Agenda des Weltwirtschaftsforums.

Diese Änderungen sind so radikal, dass nur wenige glauben können, dass dies WIRKLICH der Plan ist.

Dabei haben sie uns von Anfang an gesagt, was sie tun wollen!

Gleichgültigkeit inmitten der stetig wachsenden Hitze ist der Tod für den Frosch.

Erst diese Woche kündigte das chinesische Unternehmen Smithfield Foods an, die größte Fabrik für die Verarbeitung von Schweinefleisch des Landes zu schließen und seinen Viehbestand im Westen zu reduzieren. „Die Kosten für die Geschäftstätigkeit in Kalifornien sind deutlich höher als in anderen Bundesstaaten, in denen wir tätig sind“, sagte ein Sprecher des Unternehmens. Die Versorgungskosten in Kalifornien sind 3,5 Mal so hoch wie in anderen Bundesstaaten; Steuern und andere Kosten sind ebenfalls höher.

Der mit dem Emmy ausgezeichnete Reporter Nathan Halverson, der den Verkauf von 7,1 Milliarden Dollar ansprach, behauptete, dass China riesige Mengen an landwirtschaftlichen Flächen und Ressourcen aus Afrika, Europa und den Vereinigten Staaten kauft, weil „die Welt auf einen geopolitischen Kampf um Nahrungsmittel vorbereitet ist“.

Ja, ein anderes Land hat amerikanische Arbeitsplätze vernichtet, aber dieser Stillstand ist Teil eines viel größeren Bildes. Wie der achtzigjährige Lester Brown seit Jahrzehnten träumt, stehen wir am „Übergang von einem Zeitalter des Überflusses zu einem Zeitalter der Knappheit“.

Schweinefleisch ist nur die Spitze eines Eisbergs, der unser dünnhäutiges Staatsschiff rammen wird. Trotz des großen Bedarfs an kritischen Mineralien, die für die Automobil-, High-Tech-, Telekommunikations- und erneuerbare Energieindustrie unerlässlich sind, hat die Biden-Regierung amerikanische Minen, die diese Abhängigkeiten verringern sollen, geschlossen oder deren Genehmigung verweigert.

Während einer Debatte bei den Vorwahlen 2020 versprach Biden: „Keine weiteren Subventionen für die fossile Brennstoffindustrie. Keine weiteren Bohrungen, auch nicht vor der Küste. Keine Möglichkeit für die Ölindustrie, weiter zu bohren, Punkt. Das ist das Ende.“ Nur wenige ahnten, wie schnell sich Donald Trumps Prophezeiung bewahrheiten würde, dass man in einer Biden-Regierung „7, 8 oder 9 Dollar [für eine Gallone Benzin] zahlen würde. Dann würden sie sagen: ‚Werden Sie Ihr Auto los‘“.

Sicherlich wussten sogar Bidens Ökonomen, dass die von ihnen gewünschten höheren Benzin- und Dieselpreise die Preise für alles, was per Bahn oder Lkw geliefert wird, in die Höhe treiben, den Druck auf gewerbliche und

ländliche Fahrer erhöhen und die Budgets der örtlichen Polizei, der Feuerwehr und des Rettungsdienstes, der Abwasserentsorgung und anderer öffentlicher Dienste – und der Menschen mit festem Einkommen – ruinieren würden. So dumm können die doch nicht sein.

Doch ihr einziger [Plan](#), um diese drastischen Auswirkungen der absichtlichen Kraftstoff-Preiserhöhungen auszugleichen, sind weitere inflationäre Ausgaben. Die führenden Köpfe in Bidenville [lachen](#) einem nur ins Gesicht, als ob nachbestellte Elektrofahrzeuge diese realen Probleme lösen würden. Es macht ihnen Spaß, die Amerikaner für angebliche Sünden der Vergangenheit zu bestrafen.

Vor weniger als einem Jahr verließ das Biden-Gehirn Afghanistan und ließ Bürger und Kollaborateure zurück, zusammen mit Waffen im Wert von 85 Milliarden Dollar, einer Liste der verbliebenen Kollaborateure und dem Luftwaffenstützpunkt Bagram (jetzt in chinesischer Hand). Der [Taliban-Führer](#), der diese Großzügigkeit freudig entgegennahm, wurde von Obama-Biden aus Guantanamo entlassen.

Einige nannten diese Vorgehensweise, zusammen mit der scheiternden Wirtschaft, der zerstörten Grenze und der verzweifelten Situation mit Babynahrung und Tampons, das Ergebnis von Inkompetenz.

Aber was wäre, wenn es nicht so wäre?

Haben die Biden-Verbündeten Gewalt angewendet, um gewalttätige „friedliche Proteste“ von Black Lives Matter (einer betrügerischen gemeinnützigen Organisation) und der Antifa zu stoppen, die [Schäden](#) in Milliardenhöhe, Hunderte von [Schwerverletzten](#) und mehrere [Tote](#) zur Folge hatten?

Nein, aber sie schickten [Überfallkommandos](#), um einen politischen Berater zu verhaften, sperrten Hunderte unter Bedingungen ein, die [schlimmer](#) waren als in Guantanamo, und [erdachten](#) Anklagen gegen politische Gegner – während ihre Verbündeten deren politische Äußerungen [untersagten](#).

Haben die Bideniten, für die „Bildung“ bedeutet, sexuelle Positionen zu [lehren](#) und nicht [Mathematik](#) und Wissenschaft oder gar echte [Literatur](#), unseren Kindern und Eltern einen Gefallen getan, indem sie die Schulen geschlossen und kleine Kinder in Masken gehalten haben? Begutachtete Studien zeigen das Gegenteil.

Die UNESCO stellte [unverblümt](#) fest: „Die am meisten gefährdeten und marginalisierten Gruppen von Kindern sind besonders betroffen [von den Schließungen] – insbesondere Kinder mit Behinderungen, Kinder aus Flüchtlingsfamilien, Kinder aus ärmeren Haushalten, Kinder in größeren Haushalten und Kinder in Haushalten mit nur weiblichen Erwachsenen.“

Es ist schwierig, den Mythos zu schlucken, dass die Bidenistas lediglich inkompetent, starrköpfig oder „fehlgeleitet“ sind. Wie Obama scheint auch Biden lieber mit dem Iran, Venezuela, China und sogar Russland

(trotz des Ukraine-Kriegs) zu verhandeln, das den Iran mit Bidens Hilfe weiterhin in eine nukleare Zukunft „führt“.

Aber Biden und seine Bande stehen erst am Anfang – vorausgesetzt, sie bleiben bis 2024 oder 2028 an der Macht. Sie beabsichtigen, die US-Wirtschaft viel schneller zu ruinieren [umzustrukturieren], als es Chavez und Maduro in Venezuela getan haben – so scheint es zumindest.

Zusätzlich zu Düngemittel- und anderen Engpässen aufgrund des Russland-Ukraine-Konflikts gibt es die neueste Nachricht, dass CF Industries Holdings Inc. eines seiner britischen Werke aufgrund der explodierenden Energiekosten dauerhaft schließen wird. Da Düngemittel bereits **knapp** sind, ist dies ein schlechtes Omen für die Ernährungssicherheit.

In der Zwischenzeit wurden allein im vergangenen Jahr Lebensmittel-Produktionsanlagen in Oregon, Maine, Illinois, Arkansas, Indiana, Arizona, Texas, New Hampshire, Kalifornien, Tennessee, Georgia und anderen Staaten durch verdächtige Brände beschädigt oder zerstört. Es gibt keine bundesweite Untersuchung.

Könnte es sein, dass die Biden Bots mit massiven Engpässen (und daraus resultierenden höheren Preisen) für alles von Lebensmitteln über Benzin bis hin zu Nahrungsmitteln und Polizei- und Feuerschutz rechnen, um „Notmaßnahmen“ zu „rechtfertigen“ und die Wahlen im Jahr 2022 zu manipulieren – oder ganz abzusagen?

Die Geschichte zeigt, dass diejenigen, die die Macht an sich reißen, sich nur schwer zurücklehnen können, nur weil das Volk in totalem Aufruhr ist. Die Frage ist nur, wer ist wirklich die Macht hinter dem Podium? Eines wissen wir: Es ist nicht Joe. Aber seine Schwäche ist ihre Stärke (und unser Verhängnis).

Aber es war Joe, der an seinem ersten Tag im Amt die Agenda festgelegt hat. Stornieren Sie Keystone. Streichen Sie alle rechtlich möglichen Öl- und Gasvorkommen. Streichen Sie Bergbauvorhaben, die Alternativen zur totalen Abhängigkeit von China und anderen Schurkenstaaten bei wichtigen Mineralien bieten sollen. Holen Sie Scharen von ungelernten Ausländern ins Land, um die Zahl der Bundesangestellten zu erhöhen (um sie zu „bearbeiten“).

Trotz zunehmender öffentlicher Empörung ist er mit fast allen seinen Vorhaben durchgekommen. Wenn er (oder sein Vizepräsident) bis 2024 im Amt bleiben, könnte es zu spät sein, um Amerika zu „retten“.

Die Prognosen für die nahe Zukunft sind düster, aber für die selbstgerechten „Wachen“ ist das ein Grund zum Feiern. Wenn das so weitergeht, könnte der 88-jährige Lester Brown bald seinen Traum verwirklicht sehen.

Autor: [Duggan Flanakin](#) is the Director of Policy Research at the Committee For A Constructive Tomorrow. A former Senior Fellow with the

Texas Public Policy Foundation, Mr. Flanakin authored definitive works on the creation of the Texas Commission on Environmental Quality and on environmental education in Texas. A brief history of his multifaceted career appears in his book, „Infinite Galaxies: Poems from the Dugout.“

Link:

<https://www.cfact.org/2022/06/17/the-biden-agenda-succeeding-at-doing-harm/>

Übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE

Grönland: Rekord-Neuschneemengen und Eiszuwachs für diese Jahreszeit

geschrieben von Chris Frey | 24. Juni 2022

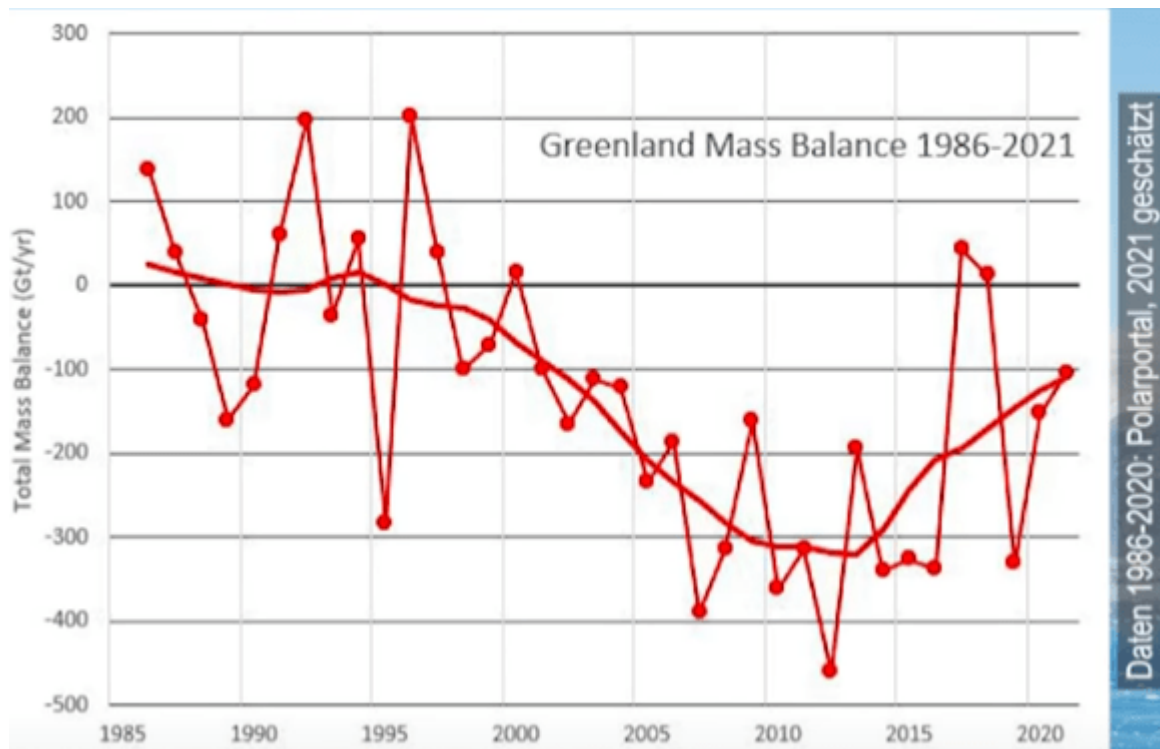
Cap Allon

Grönland widersetzt sich weiterhin den Anweisungen der AGW-Partei und weigert sich, wie prophezeit zu schmelzen. Daten des Dänischen Meteorologischen Instituts (DMI) zeigen, dass sich die Eisschmelze auf der Insel in den letzten zehn Jahren deutlich verlangsamt hat und der Trend nun in Richtung Wachstum geht – die in den Medien verbreiteten Meldungen über einen „massiven Eisverlust“ entbehren jeder Grundlage.

Dem grönländischen Eisschild geht es in den letzten Jahren immer besser. Seit 2016 wurde ein deutlicher Anstieg der Oberflächenmassenbilanz (SMB) – einer Berechnung, mit der der „Gesundheitszustand“ eines Gletschers ermittelt wird – festgestellt, und es wurden regelmäßig Tages-/Monatsrekorde gebrochen.

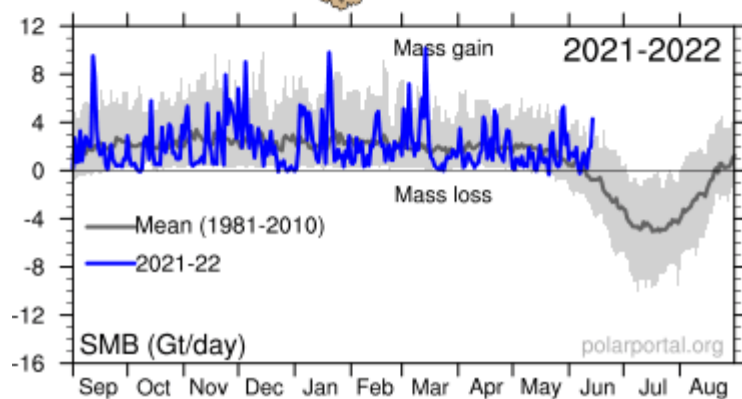
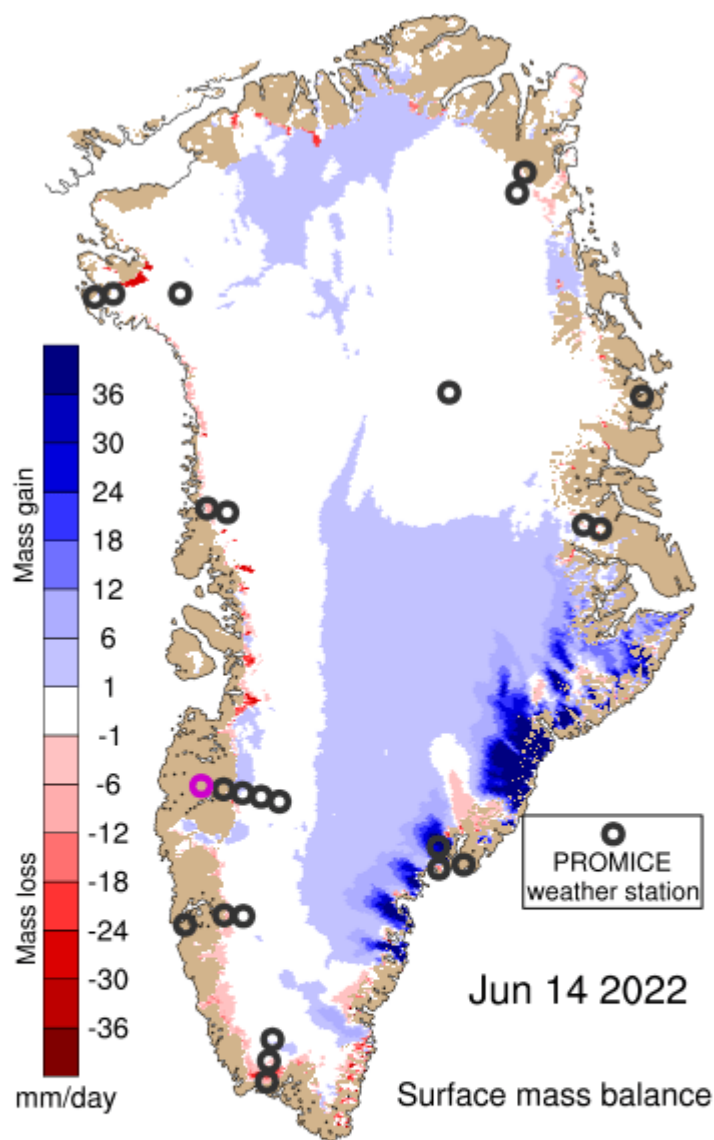
Jahrzehntelange zuverlässige Satellitenmessungen haben es ermöglicht, Trends zu erkennen. Es stimmt zwar, dass die größte Insel der Welt von 1995 bis 2012 an Masse verloren hat, aber dieser Trend hat sich nun fast vollständig umgekehrt. Wie die allmähliche Drehung eines riesigen Schiffes änderte Grönlands SMB zwischen 2010 und 2015 seinen Kurs und befindet sich seitdem auf einem Aufwärtstrend.

Dies ist in der nachstehenden Grafik, in der die gesamte Massenbilanz seit 1985 dargestellt ist, deutlich zu erkennen:



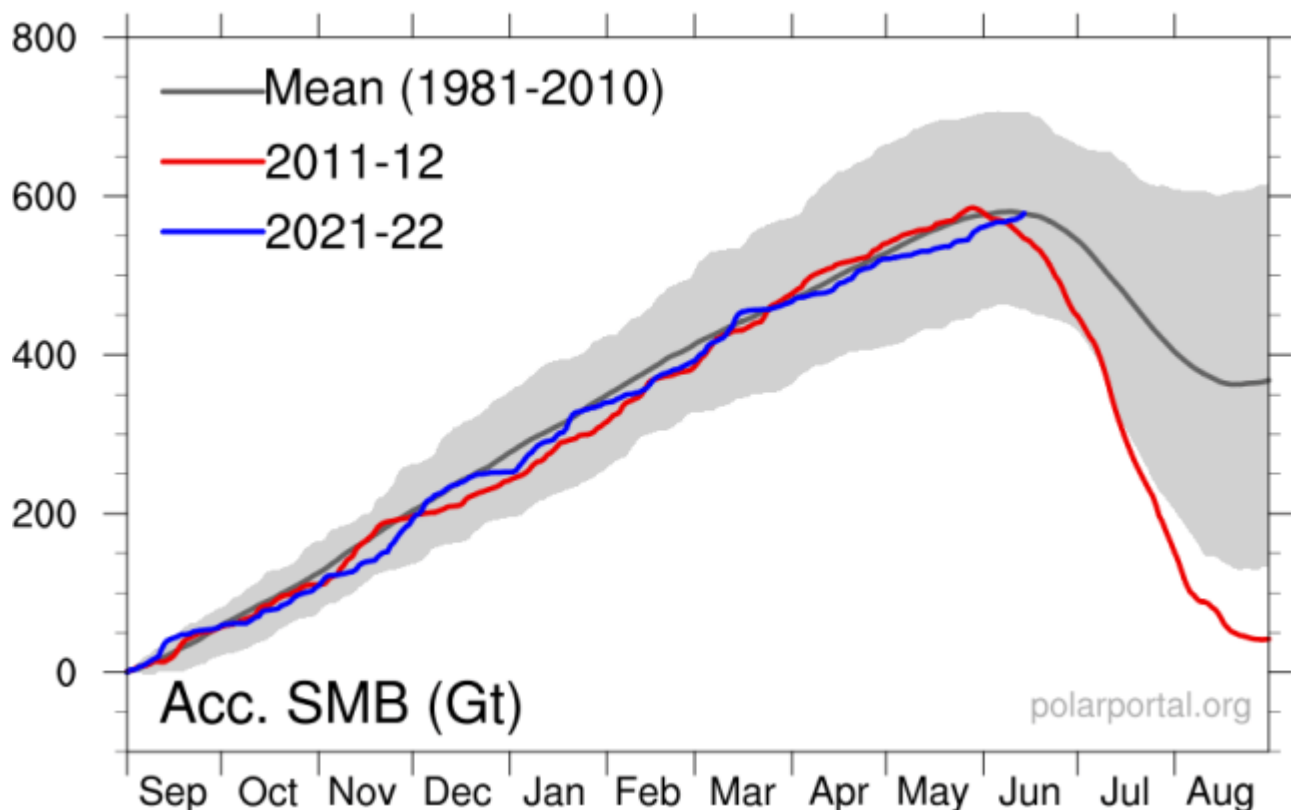
Und auch in der Saison 2021/2022 setzt sich dieser Wachstumstrend fort. Die ganze Saison über wurden bzgl. des grönländischen Eisschildes beeindruckende Spitzenwerte verzeichnet.

Und am Dienstag, dem 14. Juni, wurde ein rekordverdächtiger SMB-Zuwachs von über 4 Gigatonnen für den Monat Juni verzeichnet:



Quelle: [DMI](#)

Noch beeindruckender: Die Zuwächse vom Dienstag lassen die SMB-Gesamtwerte in dieser Saison über den Mittelwert von 1981-2010 steigen:



Quelle: [DMI](#)

Wenn Sie einen Beweis für die Lügen der Mainstream-Medien suchen, dann brauchen Sie nicht weiter zu suchen als nach deren Berichterstattung über das Grönland-Eis.

Die obigen Daten zeigen sehr deutlich die Realität, doch hier ist zu sehen, wie die westlichen Konzernmedien – deren Aufgabe es ist, Angst zu schüren und Agenden voranzutreiben, nicht die Wahrheit zu vermitteln – die Massen falsch informiert haben „Phänomenal hohe Schmelzraten wurden an der Basis des grönländischen Eisschildes entdeckt“, berichtet der [Cambridge Independent](#); „Schmelzendes Eisschild in Grönland trägt am stärksten zum globalen Anstieg des Meeresspiegels bei“, lautete eine Schlagzeile der [Nature World News](#) vom Anfang des Jahres.

Die Wissenschaft wurde in allen Bereichen von Interessengruppen in Beschlag genommen. Und das Zitat von Dr. Paul Reiter ist wieder einmal zutreffend: „Was die Behauptung angeht, die Wissenschaft sei ‚erledigt‘, so halte ich das für eine Obszönität. Tatsache ist, dass die Wissenschaft von Leuten verzerrt wird, die keine Wissenschaftler sind“.

Link:

<https://electroverse.net/greenland-gains-record-volumes-of-snow-argentinian-wheat-exports-lowered-australias-energy-crisis/>

Übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE

Wer hätte gedacht, dass CO₂ lebenswichtig ist für die menschliche Gesundheit? Wissenschaftler!

geschrieben von Chris Frey | 24. Juni 2022

Dr. Jay Lehr

1904 entdeckte Christian Bohr, ein dänischer Biochemiker, dass Kohlendioxid (CO₂) die Freisetzung von Sauerstoff (O₂) in unsere Zellen erleichtert. Der Sauerstoff wird durch das Hämoglobin in unseren roten Blutkörperchen durch unseren Körper transportiert. Bohr entdeckte, dass Kohlendioxid als Katalysator für das Hämoglobin fungiert, damit es den Sauerstoff zur Verwendung durch unseren Körper freisetzt. Wenn der Kohlendioxidgehalt in unserem Körper zu niedrig ist, nimmt die Bindung zwischen Sauerstoff und Hämoglobin zu, so dass es für den Sauerstoff schwieriger wird, in die Zellen zu gelangen. Eine schlechte physische Sauerstoffversorgung führt zu vielen gesundheitlichen Problemen in unserem Körper. Umgekehrt ist es tatsächlich schwierig, zu wenig Sauerstoff in unserem Körper zu haben. Für einen gesunden Körper hat das Überatmen oder Einatmen von reinem Sauerstoff wenig Nutzen für unsere Gewebe und Organe.

Mit anderen Worten: Der reine Sauerstoff, den Ihr Lieblings-Quarterback zwischen den Offensivaktionen an der Seitenlinie einatmet, nützt ihm wenig*. Das Geld, das ein Jetlag-Reisender an einer Sauerstoffbar am Flughafen ausgeben könnte, ist ebenfalls verschwendet.

[*In Anlehnung an American Football. Wer diesen Sport kennt weiß, was gemeint ist. A. d. Übers.]

Das Verständnis für dieses neue Wissen wurde erst kürzlich, nämlich im Jahr 2017 erweitert, als Dr. U.P. Singh am Suharto Medical College in Indien entdeckte, dass es viele Beziehungen zwischen Yoga-Atmung und CO₂ gibt. Er schrieb in seiner unten zitierten Arbeit, dass CO₂ den so genannten Vagusnerv stimuliert. Er entdeckte, dass ein erhöhter CO₂-Gehalt im Blut den Vagusnerv aktivieren und die Herzfrequenz verlangsamen kann. Er beschreibt Kohlendioxid als ein „natürliches Beruhigungsmittel“. Es beruhigt die Reizbarkeit der Bewusstseinszentren des Gehirns und fördert unsere Fähigkeit, Logik, Vernunft und gesunden Menschenverstand einzusetzen. Ohne CO₂ werden wir ängstlich, depressiv und wütend.(1)

In den 1930er Jahren verabreichten Ärzte an der Harvard Medical School und am Boston City Hospital CO₂ direkt in die Lunge. Sie führten mehrere innovative Studien mit CO₂ durch, um dessen klinische Anwendungsmöglichkeiten bei körperlichen und geistigen Erkrankungen zu untersuchen.

Versuche zur CO₂-Therapie bei Epilepsie-Patienten ergaben, dass schon nach wenigen Behandlungen weniger Anfälle auftraten. Yandle Henderson, ein Physiologe aus Yale, fand heraus, dass eine Mischung aus Sauerstoff (O₂) und 5 % CO₂ bei Patienten mit Asthma, Schlaganfall, Lungenentzündung, Herzinfarkt und Erstickungsanfällen bei Neugeborenen hervorragende Ergebnisse erzielen kann.

Patrick Mckeown schreibt in seinem Buch *THE BREATHING CURE* aus dem Jahr 2021, dass sich die Therapie in den 1940er und 50er Jahren immer mehr durchsetzte und mehr Forschung über ihre Vorteile betrieben wurde. Sie war billig und einfach zu verabreichen, was seiner Meinung nach zu ihrem Niedergang geführt haben könnte. Als ein einzelner Arzt in Ohio, Ralph M. Waters, der sich auf Anästhesie spezialisiert hatte, behauptete, CO₂ sei eine schlechte Idee, ging die Verwendung zurück. Es wird vermutet, dass er eine 30-prozentige Lösung von CO₂-Gas anstelle der bewährten 5 % verwendete. Es war bekannt, dass 30 % CO₂ potenziell gefährlich war.

Was auch immer Waters' Absicht war, es gelang ihm, die medizinische Verwendung von Kohlendioxid einzudämmen. Die Therapie wurde in den Untergrund gedrängt und ihr Zweck durch falsche Behauptungen, Gerichtsverfahren und selektive wissenschaftliche Studien verzerrt. Die medizinischen Forschungsergebnisse eines Jahrhunderts, die die klinische Anwendung von Kohlendioxid bei vielen Erkrankungen belegen, wurden fast vollständig vergessen.

Ich glaube, man kann davon ausgehen, dass weniger als 10 % unserer Leser mit diesen positiven Aspekten von Kohlendioxid in unserem Körper vertraut sind. Allerdings habe ich mich in unserer Radiosendung *THE OTHER SIDE OF THE STORY* auf AmericaOutLoud.com am 30. April 2022 blamiert, als mein Gast Dr. Will Happer war. Ich halte ihn für den führenden Klimaphysiker in den USA, aber ich sagte ihm, dass ich dachte, er wäre mit diesen Gesundheitsinformationen über CO₂ nicht vertraut. Er fuhr fort, alles zu beschreiben, Kapitel und Verse, während ich mich vor Verlegenheit zusammenkauerte.

Lassen Sie mich zusammenfassen, was die unbestrittenen Vorteile eines angemessenen Kohlendioxidgehalts im menschlichen Körper sind. Zunächst einmal sind die gesundheitlichen Auswirkungen von Kohlendioxid auf den menschlichen Körper im Gegensatz zu dem, was man aufgrund betrügerischer Umweltbedenken im Zusammenhang mit der globalen Erwärmung erwarten könnte, unzählig.

Das Leben entstand und existierte auf der Erde seit Jahrtausenden unter Bedingungen mit sehr hohem CO₂-Gehalt in der Umgebungsluft.

Veröffentlichten Studien zufolge lag der CO₂-Gehalt in der Luft zwischen 7 und 12 Prozent, als sich die ersten Lebewesen mit Lungen entwickelten.

CO₂ trägt zur Erweiterung des glatten Muskelgewebes und zur Regulierung des Herz-Kreislauf-Systems bei. CO₂ wird in Kohlensäure umgewandelt und ist damit ein wichtiger Regulator des Alkali-Säure-Gleichgewichts im Körper. Außerdem spielt es eine wichtige Rolle für das reibungslose Funktionieren des Verdauungssystems.

Leider führt übermäßiges Atmen immer zu einer Verringerung der Kohlendioxidmenge, ohne den Sauerstoffgehalt zu erhöhen. Bedeutende Forschungsarbeiten haben nun einen Zusammenhang zwischen unzureichendem Kohlendioxid im Körper und den folgenden medizinischen Problemen hergestellt: Herzkrankheiten, Diabetes, Asthma, COPD, Krebs, Schlafapnoe, Leberzirrhose, Schilddrüsenüberfunktion, Epilepsie und Panikattacken.

1- Songhai U.P. Evidence-Based of Hypercapernia (excess CO₂) and Exhaustion Phase in Vagus Nerve Stimulation: Insights into Hypercapernia Yoga Breathing Exercises" J. Yoga Physics Ther 7, no 276 (2017):2

Autor: CFACT Senior Science Analyst [Dr. Jay Lehr](#) has authored more than 1,000 magazine and journal articles and 36 books. Jay's new book *A Hitchhikers Journey Through Climate Change* written with Teri Ciccone is now available on Kindle and Amazon.

Link:

<https://www.cfact.org/2022/06/20/who-knew-co2-was-vital-to-human-health-scientists-part-one/>

Übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE